

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

22.09.1942 [und weitere Aufführungstermine] - Just Scheu und Ernst  
Nebhut: Dreizehn Hufeisen.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

## Die Stimmung des Publikums

ist entscheidend, von ihr hängt, wenn auch nicht alles, so doch vieles ab. Das Publikum in seiner Mehrheit geht ins Theater, um sich zu amüsieren. Die allgemein gebräuchliche Redewendung, der Abschiedsgruß, der Wunsch, den man Freunden und Bekannten auf den Gang ins Schauspielhaus, in die Oper mitgibt, lautet: »Unterhalten Sie sich gut!«

Damit ist der Zweck des Theaterbesuches im allgemeinen angedeutet, die Absicht des Theaterbesuches wird erraten. Er nimmt den Weg zur Unterhaltung, man vermutet, er wolle sich zerstreuen, seine Seele befreien im Theater. Womit kann solches eher, leichter und vor allem lieber geschehen als durch Lachen!

Joseph Kainz

## OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

22. Okt. 1942

27. Okt. 1942

18. Nov. 1942

30. Okt. 1942



SPIELZEIT 1942/43



# DREIZEHN HUFEISEN

Lustspiel in drei Akten von Just Scheu und Ernst Nebhut

Inszenierung: Walter Bäumer

Bühnenbild: Lilo Hagen

## PERSONEN

Peer . . . . . Helmut Eichberg  
Christian . . . . . Heinz Diedrich  
Kerstin . . . . . Barbara Wetzel  
Nils . . . . . Hanns Strunk

Das Stück spielt irgendwo im hohen Norden

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech  
Spielwart: Kurt Lehre

Pause nach dem 2. Akt

Änderungen vorbehalten

